

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Stefan Ziller (GRÜNE)

vom 22. August 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 24. August 2023)

zum Thema:

„Machen ist wie wollen“: Free Wifi Berlin oder Internet im Jahr 2024?

und **Antwort** vom 11. September 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 12. Sep. 2023)

Der Regierende Bürgermeister von Berlin
Senatskanzlei

Herrn Abgeordneten Stefan Ziller (GRÜNE)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/16 477
vom 22. August 2023
über „Machen ist wie wollen“: Free Wifi Berlin oder Internet im Jahr 2024?

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie ist der Stand der Ausschreibung der Berliner WLAN-Initiative / Free Wifi Berlin?

Zu 1.:

Der Senat hat mit Schreiben vom 21.03.23 zur „Umsetzung der W-Lan-Initiativen“ an den Hauptausschuss die Mittelfreigabe für vorbereitende Auftragsvergaben beantragt. Eine Entscheidung des Hauptausschusses wird zeitnah erwartet.

2. Wie ist der Stand der Bedarfsabfrage in den Bezirken für WLAN-Standorte u.a. für die soziale Infrastruktur (Stadtteilzentren, Rathäuser, Bibliotheken, Jugendeinrichtungen etc.)?

3. Welche Kriterien sollen für eine Entscheidung zur Unterstützung gelten?

Antwort zu 2. und 3.:

Die Bezirksämter und Senatsverwaltungen wurden aufgefordert, Verantwortliche für die Bedarfsabfrage für mögliche WLAN-Standorte zu nennen. Die Kriterien für mögliche Standorte werde nach Mittelfreigabe erst mit der Bedarfsabfrage festgelegt, da diese von den Anforderungen vor Ort abhängen.

4. Ist weiter sichergestellt, dass die Aufnahme des Regelbetriebs in 2024 möglich wird?

Zu 4.:

Eine Aufnahme des Regelbetriebs im Jahr 2024 erscheint nach aktuellem Stand noch möglich.

5. Mit welchen Kosten und mit welcher Anzahl an Hotspots kalkuliert der Senat für das Jahr 2024?

Zu 5.:

Die Anzahl der erforderlichen Hotspots kann erst im Zusammenhang mit der Auswertung der Bedarfsanalyse bestimmt werden. Der Senat hat im Entwurf des Doppelhaushalts 2024/2025 Haushaltsmittel in Höhe von 800.000 € (2024) bzw. 250.000 € (2025) vorgesehen. Die Anzahl der realisierbaren Hotspots muss sich an den verfügbaren Mitteln ausrichten.

Berlin, den 11. September 2023

Der Regierende Bürgermeister von Berlin
In Vertretung

Martina Klement
Staatssekretärin für Digitalisierung
und Verwaltungsmodernisierung / CDO